



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

XXXX

Drucksache XXI-A XXX  
Datum 15. November .2021

### Kleine Anfrage gem. § 24 BezVG

von Henrik Strate und Dennis Mielke (SPD)

#### **Klarheit in die Gerüchte um den Fortbestand der Blankeneser Osterfeuer bringen!**

Die großen Osterfeuer am Elbstrand sind für alle Hamburger:innen etwas ganz besonderes und ein wichtiges Stück Hamburg und Altona. Auch das Stadtmarketing und Hamburg.de werben für die traditionsreichen Osterfeuer in Blankenese. Die Bezirksversammlung Altona hat mehrfach die besondere Bedeutung dieser Tradition betont: Sie gehören zu Altona wie der Fischmarkt, der Klövensteen oder der Botanische Garten. So heißt es im Beschluss der Bezirksversammlung mit dem Titel: „Osterfeuer erhalten – mit klaren Regeln“ vom 27. April 2017 (Drs.-Nr.: 20-3573):

*„Die Osterfeuer am Elbstrand in Blankenese haben eine lange Tradition und sind für viele Altonaer Bürger, aber auch Gäste aus Hamburg und von außerhalb, das Highlight der Ostertage. Die Menschen kommen bei jedem Wetter, um die einzigartige Atmosphäre der Osterfeuer am Strand zu genießen. Es ist eine Tradition, die unbedingt erhalten werden muss.“*

Aktuell werden aber Gerüchte im Stadtteil laut, dass die Fortführung dieser Tradition im Jahr 2022 bedroht sei. Auch aus dem unmittelbaren Umfeld des Bezirksamts ist zu vernehmen, dass das Bezirksamt nicht mehr in der Lage oder gewillt sei, die Osterfeuer wie in den vorherigen Jahren organisatorisch mit kolportierten Kosten von etwa 30.000 € abzusichern. Angeblich hätten hierzu auch schon mehrfach Gesprächsrunden des Bezirksamtes stattgefunden. Die Bezirkspolitik hat hiervon bislang keine Kenntnis und wünscht sich nun Klarheit, ob die Gerüchte stimmen.

**Vor diesem Hintergrund fragen wir das Bezirksamt Altona:**

- 1. Stimmt es, dass bereits mehrere Gesprächsrunden über die Blankeneser Osterfeuer 2022 stattgefunden haben?**
  - 1.1. Wenn ja, wie häufig, wann und detailliert auflisten, wann und mit welchem Teilnehmerinnen- und Teilnehmerkreis (inklusive Funktionen) und welchen Inhalten?**
  - 1.2. Wenn ja, warum wurden zu diesen Gesprächen keine Vertreterinnen und Vertreter der Bezirksversammlung eingeladen?**
- 2. Stimmt es, dass das Bezirksamt im Rahmen dieser Gesprächsrunden mitgeteilt hat, dass dem Bezirksamt jährlich etwa 30.000 € Kosten zur Durchführung der Osterfeuer in Blankenese in der Vergangenheit entstanden seien oder in Zukunft würden? Wurde in den Gesprächen verbindlich angekündigt, dass diese Kosten zukünftig nicht mehr vom Bezirksamt getragen werden? Wenn ja, welche Gründe wurden hier genannt?**

- 2.1. Seit wann unterstützt das Bezirksamt die Osterfeuer in Blankenese unentgeltlich, bezüglich der Organisation und den genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen?
  - 2.2. Welche konkreten Kosten sind dem Bezirksamt durch die Unterstützung der Osterfeuer in Blankenese nachweislich jährlich entstanden? Bitte nach Jahren und unterschiedlichen Positionen aufschlüsseln. Welche Haushaltsmittel wurden dafür eingesetzt? Bitte spezifisch nach Titel/Rahmencodierung darstellen.
  - 2.3. Wie setzen sich die vom Bezirksamt benannten Kosten von etwa 30.000 Euro für das Jahr 2022 zusammen?
  - 2.4. Hat das Bezirksamt Altona Schritte unternommen, um die benötigten Finanzmittel anderweitig einzuwerben? Gab es hierzu Gespräche mit beispielsweise Hamburg Tourismus, der Finanzbehörde, der Hamburg Port Authority, der Stadtreinigung Hamburg oder anderen öffentlichen oder privaten Institutionen?
  - 2.5. Stimmt es, dass das Bezirksamt Altona die Osterfeuer in Blankenese künftig über Spenden finanzieren lassen will? Wenn ja, worauf basiert die Einschätzung, dass sich so jährlich 30.000 Euro aufbringen lassen? Durch wen sollten nach Meinung und Willen des Bezirksamtes in Anbetracht der informellen Feuerbauer-Netzwerke Spenden eingenommen, verwaltet und an wen weitergeleitet werden?
  - 2.6. Warum wurde die Bezirkspolitik bisher nicht in Kenntnis gesetzt? Wann beabsichtigt die Bezirksverwaltung, die Bezirksversammlung zu informieren?
3. Wie schätzt das Bezirksamt Altona die Bedeutung der traditionellen Osterfeuer am Elbstrand für den Bezirk Altona, den Stadtteil Blankenese und den Tourismusstandort Hamburg generell ein?
  4. Im Zuge der Gerüchte um den Fortbestand der Blankeneser Osterfeuer heißt es aus dem Umfeld des Bezirksamtes, dass aus finanziellen Gründen weitere Maßnahmen im Bezirk Altona nicht erfüllt werden können und der Fortbestand anderer Projekte gefährdet sei. Wenn das stimmt, bitte detailliert auflisten, um welche Maßnahmen und Projekte es sich handelt und in welcher Größenordnung die jeweiligen Finanzierungslücken zu beziffern sind?